

„Das freiwillige Engagement stärken“

Die Freiwilligenagentur Nord (F-A-N) bringt Suchende und Bietende im Stadtteil zusammen:

- # gemeinwohl-orientierte Einrichtungen, die Verstärkung suchen
- # freiwillig engagierte Menschen, die eine passende Tätigkeit suchen

Leiterin Simone Zander stellte die F-A-N im Stadtteilrat vor. Das neue größere Büro liegt in einem Ladengeschäft an der Fuhlsbüttler Straße 134. Somit haben Barmbeker*innen das Glück, die Informations- und Vermittlungsstelle fußläufig in 5 Minuten vom Barmbeker Bahnhof zu erreichen. Die F-A-N bringt gemeinnützige Einrichtungen mit Menschen in Barmbek zusammen, die Zeit für andere spenden können. Sie bietet also keine direkte Nachbarschaftshilfe („Wer kauft für mich ein?“), sondern sie schafft ein Netzwerk für freiwillig Engagierte. Damit wird Barmbek noch lebenswerter.

Interessierte können sich in der Freiwilligenagentur beraten lassen oder selber über die Homepage in der

Engagement-Datenbank nach passenden Tätigkeiten und Einsatzstellen suchen. Gemeinnützige Einrichtungen, die auf der Suche nach Freiwilligen sind, können sich ebenfalls informieren und sich in die Datenbank aufnehmen lassen. Einige Beispiele: Hilfe im Garten und handwerklich begabter Hausmeister für Menschen, die psychisch erkrankt sind; kleine Spaziergänge/Bewegungsangebote; Besuchspartnerschaften; Familienzeit schenken; Weggefährten für Kinder; Wohn-Pate in Wohneinrichtungen; Unterstützer*innen für Repair Café.

Die Freiwilligenagentur stellt ihren frisch hergerichteten hinteren Raum engagierten Gruppen (etwa 10 bis 12 Personen) gegen eine geringe Nutzungsgebühr außerhalb der Bürozeiten gern zur Verfügung.

Freiwilligenagentur Nord

Fuhlsbüttler Straße 134

22305 Hamburg

Tel.: 040 2847 42-77

mail@freiwilligenagentur-nord.de

www.freiwilligenagentur-nord.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Wer regelmäßig zu unseren Sitzungen des Stadtteilrats im Barmbek°BASCH eingeladen werden möchte und Interesse an den Sitzungsprotokollen hat, schicke eine Mail ans Stadtteilbüro Barmbek-Süd.

Esther Heißenbüttel: stadtteilbuero@barmbek-sued.de

Soziale Erhaltungsverordnung Barmbek-Süd

Schutz vor teuren Mieten und Verdrängung

Unser Bezirk Hamburg Nord hat diese Verordnung im Dezember beschlossen. Ziel der Verordnung ist es, in unserem Stadtteil mit einem angespannten Wohnungsmarkt die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung aus städtebaulichen Gründen zu schützen.

Änderungen, Abriss und Nutzungsänderung baulicher Anlagen erfordern jetzt eine vorherige Genehmigung durch das Bezirksamt. Das gilt z.B. für Modernisierungen, die über den üblichen Wohnungsstandard wie Zentralheizung und Bad hinausgehen. Damit sollen Luxusanierungen und Wohnungszusammenlegungen verhindert werden, mit denen Spekulant*innen häufig den Auszug von Mieter*innen erreichen wollen. Normale Instandhaltungen im Rahmen des bisherigen Standards bleiben aber möglich.

Außerdem hat der Erlass der Verordnung zur Folge, dass die Umwandlungsverordnung auch hier gilt; damit ist die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen mit der Gefahr der Verdrängung der Bewohner*innen ebenfalls genehmigungspflichtig. Außerdem steht der Stadt in bestimmten Fällen ein Vorkaufsrecht zu.

Vorausgegangen sind eine Plausibilitätsüberprüfung sowie eine Repräsentativuntersuchung mit einer Haushaltebefragung durch beauftragte Gutachter; dafür wurden über 5.000 Fragebogen verschickt. Der Stadtteilrat Barmbek-Süd hat sich durch Stellungnahmen und im Rahmen von Expertengesprächen an den Verfahren beteiligt. Die Gutach-

ter haben das kombinierte Vorliegen von Aufwertungspotentialen sowie einem vorhandenen Verdrängungsdruck festgestellt; daher sind negative städtebaulichen Folgen zu befürchten.

Das Bezirksamt hat nach Empfehlung der Gutachter drei Gebiete aus dem Verordnungsbereich herausgenommen:

Das Gebiet der „Alstercity“ an der Weidestraße um den Prassek-Park, das Gebiet der „Hamburger Meile“ einschließlich Mundsborg-Center sowie das Gebiet zwischen Bahnlinie, Dehnhaide, Friedrichsberger Straße und Wandse-Grünzug mit der Schön-Klinik und überwiegend höherpreisigen Neubauwohnungen.

Frank Lundbeck

Impressum

Barmbek-Süd Stadtteilinfo · Auflage: 6000 Exemplare

Hrsg: Stadtteilverein Barmbek-Süd e.V. · Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion: Ulla Hetemann, Frank Lundbeck, Frank Stümpert (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Martin Tengeler · Druck: Graphische Werkstatt Wandsbek GmbH & Co. KG